

GEMEINDE REICHENBACH AN DER FILS

**GEMEINDEWERKE
REICHENBACH AN DER FILS**

**WIRTSCHAFTSPLAN
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR**

2 0 1 3

GEMEINDEWERKE REICHENBACH AN DER FILS

Wirtschaftsplan der
Gemeindewerke Reichenbach an der Fils
für das Wirtschaftsjahr

2 0 1 3

Aufgrund von § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl S. 22) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl S. 185) hat der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils am xx.xx.2013 für die Gemeindewerke Reichenbach an der Fils folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

1. Im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	697.600 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-726.000 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-28.400 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-28.400 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-28.400 €

2. Im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	694.800 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-617.800 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	77.000 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-335.000 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-335.000 €

2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-258.000 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	250.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-31.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	219.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-39.000 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **250.000 €.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf **0 €.**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **300.000 €.**

Reichenbach an der Fils

Bernhard Richter
Bürgermeister

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan

2 0 1 3

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat am 20.11.2001 beschlossen, die kostenrechnende Einrichtung Wasserversorgung ab dem 01.01.2002 als Eigenbetrieb zu führen und gleichzeitig die Betriebssatzung für die

Wasserversorgung der Gemeinde Reichenbach an der Fils

beschlossen.

Bei der Gründung des Eigenbetriebs wurde somit lediglich die wirtschaftliche Verselbständigung ins Auge gefasst und bewusst die nach dem Eigenbetriebsrecht mögliche Minimallösung zunächst ohne Bestellung einer Betriebsleitung und ohne Bildung eines Betriebsausschusses gewählt.

Die Punkte, die für die Führung der Wasserversorgung in der Form des Eigenbetriebs bei der Beschlussfassung im Gemeinderat maßgebend waren, werden wie folgt zusammengefasst:

1. Die mit der Veräußerung der NWS-Aktien entstehende Kapitalertragsteuer beim Regiebetrieb rechtfertigen die Gründung eines Eigenbetriebs.
1. Die Finanzierung der Investitionen für die Wasserversorgung wird erleichtert, wenn sie losgelöst von den Zwängen des Gesamthaushalts geregelt wird.
2. Das Ausmaß der Kostendeckung und die Erfolgskontrolle können transparenter dargestellt werden.
4. Finanzielle Konsequenzen aller betrieblicher Entscheidungen werden deutlicher sichtbar.
5. Die Verschuldungsgrenze wird losgelöst vom Gesamthaushalt beurteilt. Der Eigenbetrieb erhält eine eigene Kreditermächtigung.
6. Die zweckentsprechende Verwendung der über Benutzungsentgelte erwirtschafteten Mittel (z.B. Abschreibungen) wird sichergestellt.
7. Unabdingbare Änderungen des Wirtschaftsplans sind einfacher durchführbar wie Änderungen des Haushaltsplans in Form einer Nachtragssatzung.
8. Durch die Einführung der Betriebskameralistik werden die bisher weitgehend durch die KOBERA beim Jahresabschluss der Wasserversorgung getrennt erfassten Buchungen berücksichtigt. Es erfolgt eine einheitliche Buchführung.

Am 20.09.2005 wurde die Betriebssatzung für die

Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

beschlossen. Gegenstand war die bisher im Eigenbetrieb geführte Wasserversorgung und auch der Erwerb, der Bau und der Betrieb von Tiefgaragen sowie von Parkplätzen.

Nach dieser Betriebssatzung wurde für den Eigenbetrieb kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen.

Auch wurde keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Das Stammkapitals nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes und § 3 Betriebssatzung wurde mit 100.000 € festgesetzt.

Mit der Herauslösung der Wasserversorgung und der Parkierung aus dem Haushalt der Gemeinde und der Überführung in eine Sonderrechnung soll vor allem die Finanzierung der zwingend vorgeschriebenen Investitionen für die Wasserversorgung und Parkierung losgelöst von den Zwängen des Gesamthaushalts erleichtert werden und zu einer flexiblen und wirtschaftlichen Führung der Wasserversorgung und Parkierung beitragen.

Am 22.07.2008 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass für die neu zu errichtende Photovoltaikanlage im Schulzentrum und an weiteren Standorten ein Betrieb gewerblicher Art gegründet wird. Durch Beschluss des Gemeinderats wurde der BgA „Elektrizitätsversorgung“ mit der Wasserversorgung und Parkierung in den Gemeindewerken Reichenbach an der Fils rechtlich zusammengefasst.

Am 18.11.2008 wurde die Betriebssatzung **der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils neu gefasst**.

Zu den bereits bestehenden Betriebszweigen Wasserversorgung und Parkierung kam der Betriebszweig Elektrizitätsversorgung hinzu.

Durch die weiteren Aufgaben der Gemeindewerke in den Betriebszweigen Parkierung und Elektrizitätsversorgung zusätzlich zum ursprünglichen Betriebszweig Wasserversorgung, hat der Gemeinderat eine Betriebsleitung für die vielfältigen Aufgaben bestellt, die für die laufende Betriebsführung, insbesondere Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge verantwortlich ist. Betriebsleiter ist nach der Betriebssatzung der Fachbeamte für das Finanzwesen.

In der Gemeinderatssitzung am 11.12.2012 wurde beschlossen, zum 01.01.2013 das Buchführungssystem von der Betriebskameralistik auf das Neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umzustellen.

Der Wirtschaftsplan unterteilt sich in einen Teil für die Elektrizitätsversorgung (Teilhaushalt 1), einen Teil für die Wasserversorgung (Teilhaushalt 2) sowie einen Teil Parkierung (Teilhaushalt 3). Alle drei Teile werden in der Beschlussfassung zum Eigenbetrieb Gemeindewerke zusammengefasst.

Ergebnishaushalt

Die Gesamterträge betragen 697.600 € und die Gesamtaufwendungen der Gemeindewerke betragen 726.000 €.

Die Abschreibungen sind aus den Anlagenachweisen entwickelt und sind mit 108.200 € angesetzt. Die Abschreibungen dienen neben der Finanzierung der Kredittilgung auch der teilweisen Finanzierung der Investitionen des Vermögensplans. Zum 01.01.2013 wurden die Wassergebühren auf 1,79 €/m³ netto (bisher 1,65 €/m³) erhöht.

Finanzhaushalt

Die Auszahlungen des Finanzhaushalts betragen 983.800 €, die Einzahlungen des Finanzhaushalts betragen 944.800 €. Somit entsteht ein negativer Finanzierungssaldo in Höhe von 39.000 €. D.h. die liquiden Mittel der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils verringern sich im Jahr 2013 um voraussichtlich 39.000 €.

Folgende Investitionen sind im Jahr 2013 vorgesehen:

- Hochbehälter Elektrotechnik	25.000 €
- Wasserleitung allgemeiner Tiefbau	40.000 €
- Wasserleitung Schillerstraße	150.000 €
- Wasserleitung Rückbau B10alt	40.000 €
- Wasserzähler Neukauf	8.000 €
- Leitungskataster	30.000 €
- Rohrnetzberechnung	40.000 €
- TG Zentrum Süd - Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen	2.000 €

Durch den Verkauf der NWS-Aktien flossen ca. 2,779 Mio. € dem Eigenbetrieb Wasserversorgung zu, so dass eine entsprechende Kapitalausstattung ab dem Jahr 2004 vorhanden war. Durch die Tilgung der damals bestehenden Trägerdarlehen durch den Eigenbetrieb sind ein Großteil dieser Mittel abgeflossen.

Ein weiterer Teil wurde bzw. wird zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen der Gemeindewerke verwendet.

Wirtschaftsplan 2013

Gemeindewerke

Reichenbach an der Fils

ORGA_2000

EB Gemeindewerke

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Umsatzerlöse	694.800	0	0,00
2	+	sonstige betriebliche Erträge	2.800	0	0,00
6	=	ordentliche Erträge	697.600	0	0,00
7	-	Material- und Unterhaltungsaufwand	-394.400	0	0,00
		42110010 Unterh. Grdst. u. baul. Anl. Außenanlage	-1.500	0	0,00
		42110030 Unterh. Grdst. u. baul. Anl. Technische	-54.000	0	0,00
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	-135.000	0	0,00
		42210050 Unterh. bewegl. Vermögen Geräte	-500	0	0,00
		42410010 Energiekosten Strom	-5.100	0	0,00
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	-147.000	0	0,00
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-51.300	0	0,00
8	-	Personalaufwendungen	-2.700	0	0,00
9	-	Abschreibungen	-108.200	0	0,00
10	-	sonst. betrieblicher Aufwand	-176.400	0	0,00
		42310030 Miete Kopierer und Drucker	-300	0	0,00
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-900	0	0,00
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	-9.500	0	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-300	0	0,00
		44292010 Lizenz Wasserentnahmeentgelt	-5.300	0	0,00
		44292020 Konzession Wasserleitungsnetz	-55.000	0	0,00
		44294010 Sonst. Aufwend Dienstl. Steuerberatung	-4.500	0	0,00
		44310010 Geschäftsaufwendungen Bürobedarf	-300	0	0,00
		44310020 Geschäftsaufwendungen Porto	-400	0	0,00
		44310030 Geschäftsaufwendungen Fernsprechkosten	-300	0	0,00
		44310060 Geschäftsaufwendungen EDV	-2.600	0	0,00
		44430000 Versicherungen	-1.500	0	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-95.500	0	0,00
11	-	Steuern	-1.300	0	0,00
12	-	Zinsaufwand	-43.000	0	0,00
13	=	ordentliche Aufwendungen	-726.000	0	0,00
14	=	ordentliches Ergebnis	-28.400	0	0,00
16	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-28.400	0	0,00
19	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0,00
20	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-28.400	0	0,00

ORGA_2000

EB Gemeindewerke

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2013	VE 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	694.800	0	0	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-617.800	0	0	0,00
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.000	0	0	0,00
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-255.000	0	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-80.000	0	0	0,00
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-335.000	0	0	0,00
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-335.000	0	0	0,00
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-258.000	0	0	0,00
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	250.000	0	0	0,00
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-31.000	0	0	0,00
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	219.000	0	0	0,00
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-39.000	0	0	0,00

Teilhaushalt 1

Elektrizitätsversorgung

Verantwortlich:
Kämmerei
Wolfgang Steiger

TH-01

Elektrizitätsversorgung

Nr.		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Umsatzerlöse	4.200	0	0,00
6	=	ordentliche Erträge	4.200	0	0,00
7	-	Material- und Unterhaltungsaufwand	-500	0	0,00
		42110030 Unterh. Grdst. u. baul. Anl. Technische	-500	0	0,00
9	-	Abschreibungen	-2.000	0	0,00
10	-	sonst. betrieblicher Aufwand	-1.600	0	0,00
		44294010 Sonst. Aufwend Dienstl. Steuerberatung	-500	0	0,00
		44430000 Versicherungen	-100	0	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-1.000	0	0,00
13	=	ordentliche Aufwendungen	-4.100	0	0,00
14	=	ordentliches Ergebnis	100	0	0,00
16	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	100	0	0,00
19	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0,00
20	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	100	0	0,00

Produkte:

53.10.01 Bereitstellung und Lieferung von Strom (Betrieb der Photovoltaikanlage im Schulzentrum)

Produktbeschreibung:

Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung von Strom

TH-01

Elektrizitätsversorgung

Nr.		Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ergebnis 2011 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.200	0	0	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.100	0	0	0,00
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.100	0	0	0,00
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.100	0	0	0,00
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	2.100	0	0	0,00

Teilhaushalt 2

Wasserversorgung

Verantwortlich:
Kämmerei
Wolfgang Steiger

TH-02

Wasserversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt		Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	Ertrags- und Aufwandsarten		2013	2012	2011
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Umsatzerlöse	678.600	0	0,00
2	+	sonstige betriebliche Erträge	2.800	0	0,00
6	=	ordentliche Erträge	681.400	0	0,00
7	-	Material- und Unterhaltungsaufwand	-390.900	0	0,00
		42110030 Unterh. Grdst. u. baul. Anl. Technische	-52.000	0	0,00
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	-135.000	0	0,00
		42210050 Unterh. bewegl. Vermögen Geräte	-500	0	0,00
		42410010 Energiekosten Strom	-5.100	0	0,00
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	-147.000	0	0,00
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-51.300	0	0,00
8	-	Personalaufwendungen	-2.700	0	0,00
9	-	Abschreibungen	-80.000	0	0,00
10	-	sonst. betrieblicher Aufwand	-155.100	0	0,00
		42310030 Miete Kopierer und Drucker	-300	0	0,00
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-900	0	0,00
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-300	0	0,00
		44292010 Lizenz Wasserentnahmeentgelt	-5.300	0	0,00
		44292020 Konzession Wasserleitungsnetz	-55.000	0	0,00
		44294010 Sonst. Aufwend Dienstl. Steuerberatung	-3.500	0	0,00
		44310010 Geschäftsaufwendungen Bürobedarf	-100	0	0,00
		44310020 Geschäftsaufwendungen Porto	-400	0	0,00
		44310030 Geschäftsaufwendungen Fernsprechkosten	-300	0	0,00
		44310060 Geschäftsaufwendungen EDV	-2.600	0	0,00
		44430000 Versicherungen	-1.400	0	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-85.000	0	0,00
11	-	Steuern	-100	0	0,00
13	=	ordentliche Aufwendungen	-628.800	0	0,00
14	=	ordentliches Ergebnis	52.600	0	0,00
16	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	52.600	0	0,00
19	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0,00
20	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	52.600	0	0,00

Produkte:

53.30.01 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser

53.30.02 Dienstleistungen der Wasserversorgung

Produktbeschreibung:

Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung von Trinkwasser, Bereitstellung und Unterhaltung des Versorgungsnetzes, Beseitigung von Störungen und Rohrbrüchen am Trinkwassernetz, Führung des Leitungskatasters, Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse, Bereitstellung, Unterhaltung und Abrechnung der Wasserzähler, Erhebungsgrundlagen und Abrechnung von Beiträgen und Gebühren, Mitwirkung bei der Grundwasserdatenbank Baden-Württemberg

Entgeltpflichtige Leistungen für:

- Beratung einschließlich Planauskünfte
- Erstellen von Konzepten zur Wassereinsparung
- Installationen außerhalb des öffentlichen Netzes
- Abrechnungsleistungen für Dritte z.B. für die Abwasserentsorgung

TH-02

Wasserversorgung

Nr.	Finanzhaushalt		Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2013	2013	2012	2011
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	678.600	0	0	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-548.800	0	0	0,00
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	129.800	0	0	0,00
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-255.000	0	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-78.000	0	0	0,00
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-333.000	0	0	0,00
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-333.000	0	0	0,00
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-203.200	0	0	0,00
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-203.200	0	0	0,00

TH-02 Wasserversorgung
 5330 Wasserversorgung
 AG5330-000 Wasserversorgung allgemein

Nr.		Übersicht Investitionen Eigenbetrieb Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	VE 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
753302210002 Leitungskataster											
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-30.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-30.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-30.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-30.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-30.000
753302210003 Rohrnetzberechnung											
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-40.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-40.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-40.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-40.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-40.000

TH-02 Wasserversorgung
 5330 Wasserversorgung
 AG5330-001 Hochbehälter

Nr.		Übersicht Investitionen Eigenbetrieb Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	VE 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
753302200001 Hochbehälter Elektrotechnik											
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.000	0	0	0,00	-120.000	-100.000	0	0	-245.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	0	0,00	-120.000	-100.000	0	0	-245.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.000	0	0	0,00	-120.000	-100.000	0	0	-245.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-25.000	0	0	0,00	-120.000	-100.000	0	0	-245.000

TH-02 Wasserversorgung
 5330 Wasserversorgung
 AG5330-002 Wasserleitung

Nr.		Übersicht Investitionen Eigenbetrieb Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	VE 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
753302200002 Wasserleitungen allgemein											
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	0	0	0,00	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	0	0,00	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	0	0,00	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-40.000	0	0	0,00	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
753302200003 Wasserleitung Schillerstraße											
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-150.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-150.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-150.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-150.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-150.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-150.000
753302200006 Wasserleitung Rückbau B 10 alt											
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	0	0	0,00	-20.000	0	0	0	-60.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	0	0,00	-20.000	0	0	0	-60.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.000	0	0	0,00	-20.000	0	0	0	-60.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-40.000	0	0	0,00	-20.000	0	0	0	-60.000

TH-02 Wasserversorgung
 5330 Wasserversorgung
 AG5330-004 Messeinrichtung

Nr.		Übersicht Investitionen Eigenbetrieb Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	VE 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
753302210001 Wasserzähler Neukauf											
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.000	0	0	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.000	0	0	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.000	0	0	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-8.000	0	0	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Teilhaushalt 3

Parkierung

Verantwortlich:
Kämmerei
Wolfgang Steiger

TH-03

Parkierung

Nr.		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Umsatzerlöse	12.000	0	0,00
6	=	ordentliche Erträge	12.000	0	0,00
7	-	Material- und Unterhaltungsaufwand	-3.000	0	0,00
		42110010 Unterh. Grdst. u. baul. Anl. Außenanlage	-1.500	0	0,00
		42110030 Unterh. Grdst. u. baul. Anl. Technische	-1.500	0	0,00
9	-	Abschreibungen	-26.200	0	0,00
10	-	sonst. betrieblicher Aufwand	-19.700	0	0,00
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	-9.500	0	0,00
		44294010 Sonst. Aufwend Dienstl. Steuerberatung	-500	0	0,00
		44310010 Geschäftsaufwendungen Bürobedarf	-200	0	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-9.500	0	0,00
11	-	Steuern	-1.200	0	0,00
13	=	ordentliche Aufwendungen	-50.100	0	0,00
14	=	ordentliches Ergebnis	-38.100	0	0,00
16	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-38.100	0	0,00
19	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0,00
20	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-38.100	0	0,00

Produkte:

54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen (P+R Bruckwasen, TG Zentrum Süd)

Produktbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen (z.B. Parkuhren, Parkscheinautomaten) sowie der Parkierungsbauwerke, einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

TH-03

Parkierung

Nr.	Finanzhaushalt		Ansatz	VE	Ansatz	Ergebnis
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2013	2013	2012	2011
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	12.000	0	0	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.900	0	0	0,00
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.900	0	0	0,00
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.000	0	0	0,00
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.000	0	0	0,00
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.000	0	0	0,00
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-13.900	0	0	0,00
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,00
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-13.900	0	0	0,00

TH-03 **Parkierung**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
AG5460 **AG Parkierung**

Nr.		Übersicht Investitionen Eigenbetrieb Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	VE 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
754602310001 Betriebsvorrichtungen Parkierung											
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.000	0	0	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.000	0	0	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.000	0	0	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	-2.000	0	0	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Teilhaushalt 4

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich:
Kämmerei
Wolfgang Steiger

TH-04

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	ordentliche Erträge	0	0	0,00
12	-	Zinsaufwand	-43.000	0	0,00
13	=	ordentliche Aufwendungen	-43.000	0	0,00
14	=	ordentliches Ergebnis	-43.000	0	0,00
16	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-43.000	0	0,00
19	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0,00
20	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-43.000	0	0,00

TH-04

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ergebnis 2011 EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.000	0	0	0,00
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-43.000	0	0	0,00
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-43.000	0	0	0,00
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	250.000	0	0	0,00
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-31.000	0	0	0,00
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	219.000	0	0	0,00
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	176.000	0	0	0,00

Eigenbetrieb Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

Finanzplanung 2013 - 2016

Eigenbetrieb Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

Mittelfristige Finanzplanung - Ergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Umsatzerlöse	694.800	698.600	702.700	704.700
2	+ sonstige betriebliche Erträge	2.800	2.800	2.800	2.800
6	= ordentliche Erträge	697.600	701.400	705.500	707.500
7	- Material- und Unterhaltungsaufwand	-394.400	-397.500	-401.500	-405.000
8	- Personalaufwendungen	-2.700	-1.500	-1.500	-1.500
9	- Abschreibungen	-108.200	-110.500	-110.500	-110.500
10	- sonst. betrieblicher Aufwand	-176.400	-177.600	-178.100	-179.100
11	- Steuern	-1.300	-1.600	-1.600	-1.600
12	- Zinsaufwand	-43.000	-49.200	-48.200	-54.200
13	= ordentliche Aufwendungen	-726.000	-737.900	-741.400	-751.900
14	= ordentliches Ergebnis	-28.400	-36.500	-35.900	-44.400
16	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-28.400	-36.500	-35.900	-44.400
19	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
20	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-28.400	-36.500	-35.900	-44.400

Mittelfristige Finanzplanung - Finanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	694.800	0	698.600	702.700	704.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-617.800	0	-627.400	-630.900	-641.400
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.000	0	71.200	71.800	63.300
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-255.000	0	-165.000	-125.000	-25.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-80.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-335.000	0	-172.000	-132.000	-32.000
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-335.000	0	-172.000	-132.000	-32.000
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-258.000	0	-100.800	-60.200	31.300
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	250.000	0	0	250.000	0
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-31.000	0	-40.000	-41.000	-51.000
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	219.000	0	-40.000	209.000	-51.000
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-39.000	0	-140.800	148.800	-19.700

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art	<i>voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013</i>	<i>voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013</i>
	<i>TEUR</i>	
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.334	1.554
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.334	1.554
1.2.1. Bund	-	-
1.2.2. Land	-	-
1.2.3. Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4. Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5. sonstiger öffentlicher Bereich	-	-
1.2.6. Kreditmarkt	1.334	1.554
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	-	-
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2.)	1.334	1.554
Voraussichtliche Gesamtschulden	1.334	1.554

Verzeichnis der

Lfd. Nr.	Gläubiger Konto Nr.	Jahr der Kredi- tauf- nahme	Lauf- Zeit Jahre	Genehmigung der Rechtsauf- sichtsbehörde	Tilgungsplan	Höhe der Schuld	
						ursprünglich €	31.12.2012 €
<i>1.6 Darlehen vom Kreditmarkt</i>							
1.	Landesbank Baden-Württemberg Darlehen-Konto 611 414 767	2010	30	nicht erforderlich	Annuitäten- darlehen Vierteljahres- rate 18.130 €	1.400.000	1.334.322
2.	Neuaufnahme 2013	2013	30	nicht erforderlich	Vierteljahres- rate	250.000	
							1.334.322

aufgenommenen Kredite

Kredit- aufnahme 2013	Verwendungszweck	Schuldendienst 2013					Schulden- stand am 31.12.2013
		Zinsen			Tilgung		
		%	€	fällig am	€	fällig am	
250.000	Vermögensplan 2010	3,16 fest bis 30.09.2040	10.541	30.03.	7.589	30.03.	1.303.605
			10.481	30.06.	7.649	30.06.	
			10.421	30.09.	7.709	30.09.	
			10.360	30.12.	7.770	30.12.	
	Finanzhaushalt 2013					250.000	
250.000			41.803		30.717		1.553.605